

26. W. 5249

Wien, d. 2. März 1857

Mein liebster, theurer Freund!

Dein lieber Brief vom 15^{ten} war
mit der wünschenswerthen Besichtigung, daß
es jetzt bei dir und deinem Lieben
besten geht. Wie es denn gerade die
prognostische ungewisse Art ist, wenn
man sich fast, die Gesundheit, wenn
ist Alles nicht in der Ordnung. Wie habe
ich dich auf den Winter wohl fester
und. Gewiss war ich auf dich immer be-
sonnener von Anfangs überhaupt ziem-
lich bis jetzt, mit der fortwährenden
meiner Absicht und flüchtigen war ich
den Winter, wobei die Kälte zu meiner
Befürchtung war, aber jetzt ist ziemlich
alles wieder gut, weil man die Energie-
verlust über sich, und ich kann mich
wieder freuen. Meine guten Augen
und Kinder waren aber Gottlob, so
ziemlich zu leben, ja es gelang sogar



ein Kreuzer in Quers zu vorragendem,
 und zwei mal zwei Auguste mit Ritter
 übertrug, rief auf nicht vor man
 Kreuzerfisteln, bei Besichtigung, und
 bei franz. Mäpfer der bekann-
 ten Mäpfer sind Vorworte von Berg-
 wald zu sein, das ist überaus nicht-
 lich ein sehr alte Bekanntheit,
 dass sein Gesandter Christoph, Vater
 von dem gegenwärtigen General Joseph
 Christoph, hatte im Jahr 1795 (Winter
 auf 1796) einen Brief in England ge-
 schrieben. Der Brief handelte mit der
 geologischen Beschreibung, geograph. Ge-
 schichte des Landes, jetzt kann
 man nicht mehr ein von der Laomony
 in der Halbinsel liegen, von der
 in jenen Briefen geographischen Briefen
 von dem Buch von. Reprogn, Fortan-
 feld, Joseph, Zulebar zu sein mit.
 Mineralist wach Do Lalleant von
 Bonnen beifügen. Das ist ein von



Auguſtineſen, der no 17 Jaſon in Rio Janeiro
geſchickliche zu wir ſon, ſprougen
und wofſen Muſſen mit allen Läu-
den. Von der auch 3 Koſten der
Nochton jet keine die Läu geſchied
oder der gelbe fieber geſchied. ſon
iſt gibt mit Oberſt von v. Willen-
loof, der Kommandant der Nochton,
Linnſchiff capitän in Wien, nie
widerſtändlich, ſprouglicher Kunſten,
früher Koſten der der Apoſtolen in
Frankreich. Lallemand war beſuchet
von ſon heldt unſollten wofſen.
die Koſten dieſes wofſen ſon
und fochtonos alles Guten und Muſſen
Läu, die iſt mit Nochton Läu der
Ochton pour le néceſſite, der ſon die ſo
ſonndlich geſchiedet (nicht der Max. d.)
na ſicht ſind wofſen unſollten
Läu Koſten, iſt ſon die die nicht
zu ſon. ſo iſt wofſen, iſt die nicht
ſon, wofſen nicht möglich zu ſon, zu
nicht! Zu wofſen nicht beyonnen

wenn, glücklich mitgehüpfet wären, aber
so ist nur zu viel mir unheimlich.
Famulus ist ab für mich nur von dem
neubau, und ich möchte gerne jetzt noch
nach zuhause, und „abziehen“ wollen,
aber ab jetzt nicht! Weil das mir für mich
wider ein früheres Verlangen ist!
Der wohlgeleitete Herr von Chimio-Kucy,
ich werde ab bei meiner Bekanntschaft un-
terstützt, möchte ab gehen! Mein guter
Auguste, und ich und meine Kinder mit
mir sagen alle das Gleiche, die
und meine Liebe, möge sich mich sehr
wider ein Abschied von Gutes für be-
spont sein. Auf Hilfspersonen wie
jetzt ein wenig wider, aber die letzten
meinere sind das nur so weit. Von obigen
Hilfsleistungen noch von drei Tagen noch
nach zuhause, für die Arbeit mit einem
meiner beifolgender oder factor Schomberg-
wenn ab mir wider mich die Länge gut
fällt. Der der liebe Genuß nicht das
beste sein. Mit der wohlgeleiteten
Güter, auch an alle Familien, Liebende,
Kilber & Co. die, von meinem alten
Genuß & Genuß